

## Die Namen Gottes - 2

**Sprüche 18,10** *Der Name des HERRN* ist ein festes Schloss; der Gerechte läuft dahin und wird beschirmt.

**Psalm 91,14** Ich werde ihn erhöhen, weil er *meinen Namen kannte*.  
...weil er mich *kannte und meinen Namen verstand*. Amp.

### 1. Jahwe 2. Mose 3,13-14 *Ich bin, der Ich bin*

„Ich bin der Ich bin“ zeigt auf, dass Er aus Sich selbst existiert. Er ist das einzige reale Wesen und die Quelle allen Seins. Der Name beinhaltet auch der „Selbst-Offenbarende“.

### 2. Jahwe - Elohim / der einzigwahre Gott – würdig gepriesen zu werden

**1. Mose 1,26** Und Gott sprach: *Wir wollen* Menschen machen nach unserm Bild...

Das Wort, das hier für Gott im hebräischen benutzt wird, ist Elohim und reflektiert göttliche Majestät und Macht. Während hier Mehrzahl benutzt wird - *Wir wollen* – ist Elohim im Singular.

### 3. EI-Elyon – Gott, der Allerhöchste/ Besitzer von Himmel und Erde

**1. Mose, 14,18-20:** Aber Melchisedek, der König von Salem, brachte Brot und Wein herbei. Und er war ein Priester *Gottes, des Allerhöchsten (El Elyon)*.

### 4. EI-Shaddai – Der Gott, der mehr als genug ist.

**1. Mose 17,1-3** Als nun Abram neunundneunzig Jahre alt war, erschien ihm der HERR und sprach zu ihm: Ich bin der allmächtige Gott (*El Shaddai*). Wandle vor mir und sei tadellos. Und ich will meinen Bund stiften zwischen mir und dir und will dich über alle Maßen mehren!  
Da fiel Abram auf sein Angesicht. Und Gott redete weiter mit ihm und sprach:

**EI** – ist die Einzahl von Elohim – *Der Selbstgenügende*“ wird deshalb mit der „Allmächtige“ übersetzt. **EI** – beinhaltet auch *„Der Treue“*.

Im Lichte der Umstände, denen Abram gegenüberstand, offenbarte sich Gott als „Derjenige, der mehr als genug ist“, um alle Umstände zu überwinden.

**Rom. 4,20-21** Er zweifelte nicht an der Verheißung Gottes durch Unglauben, sondern wurde stark durch den Glauben, indem er Gott die Ehre gab und völlig überzeugt war, dass Gott das, was er verheißten habe, *auch zu tun vermöge*.

**Shaddai – “Der Vielbrüstige”** – Das Wurzelwort “Shad” wird im alten Testament als Brust (Busen) übersetzt / Gott ist unser **Versorger oder Ernährer**, derjenige, der uns **Stärke gibt** und uns **befriedigt**.

Wie eine Mutter ihr Kind stillt, finden wir nicht nur Versorgung und Stärke in Gott sondern auch Sicherheit und Trost für unsere Seele. Kein anderer Name Gottes beschreibt diese zarte und allgenügende Beziehung, die wir mit Ihm haben können.

### **EI-Shaddai - macht uns fruchtbar**

**1. Mose 17,2&6** ...und will dich über alle Maßen mehren!... Und ich will dich sehr, sehr fruchtbar machen.

### **EI-Shaddai – macht uns heilig**

**Gen. 17,1-2** ...Ich bin der allmächtige Gott (**EI-Shaddai**). Wandle vor mir und sei tadellos! Und ich will meinen Bund stiften **zwischen** mir und dir und will dich über alle Maßen mehren!

**Joh. 15,1-8** Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weingärtner. Jegliches Schoß an mir, das keine Frucht bringt, **nimmt er weg**; jedes fruchtbare aber reinigt er, damit es mehr Frucht bringe.  
**Ihr seid schon rein um des Wortes willen**, das ich zu euch geredet habe. Bleibet in mir, und ich [bleibe] in euch! Gleichwie das Rebschoß von sich selbst keine Frucht bringen kann, wenn es nicht am Weinstock bleibt, also auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibet.  
Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben; wer in mir bleibt und ich in ihm, **der bringt viel Frucht**; denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.  
Wenn jemand nicht in mir bleibt, so wird er weggeworfen wie das Rebschoß und verdorrt; und solche sammelt man und wirft sie ins Feuer, und sie brennen. Wenn ihr in mir bleibet und meine Worte in euch bleiben, möget ihr bitten, was ihr wollt, so wird es euch widerfahren.  
**Dadurch wird mein Vater verherrlicht**, dass ihr viel Frucht bringet und meine Jünger werdet.

### **EI-Shaddai - versorgt uns und gibt uns Stärke**

**Jes. 40,28-31** Weißt du denn nicht, hast du denn nicht gehört? Der ewige Gott, der HERR, der die Enden der Erde geschaffen hat, wird nicht müde noch matt; sein Verstand ist unerschöpflich! **Er gibt** dem Müden Kraft und Stärke genug dem Unvermögenden.  
Knaben werden müde und matt, und Jünglinge fallen; die aber auf den HERRN harren, **kriegen neue Kraft**, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.

**Eph. 3,14-21** Deswegen beuge ich meine Knie vor dem Vater unsres Herrn Jesus Christus, nach welchem jede Vaterschaft im Himmel und auf Erden genannt wird, dass er euch nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit verlei-

he, **an Kraft zuzunehmen durch seinen Geist am inwendigen Menschen**, dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne, damit ihr, in Liebe gewurzelt und gegründet, mit allen Heiligen zu begreifen vermöget, welches die Breite, die Länge, die Höhe und die Tiefe sei, und die Liebe Christi erkennet, die doch alle Erkenntnis übertrifft, auf **dass ihr erfüllt werdet bis zur ganzen Fülle Gottes**.

Dem aber, **der weit mehr zu tun vermag, als wir bitten oder verstehen**, nach der Kraft, die in uns wirkt, **ihm sei die Ehre** in der Gemeinde und in Christus Jesus, auf alle Geschlechter der Ewigkeit der Ewigkeiten! Amen.

**Ps 91,1-2** Wer unter dem Schirm **des Höchsten** sitzt und unter dem Schatten **des Allmächtigen** wohnt, der spricht zum HERRN: Meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, auf den ich traue!

### **Sieben erlösende Namen Gottes im alten Testament**

<b>Jahwe Shammah</b>	–	der Herr, immer gegenwärtig
<b>Jahwe Jireh</b>	–	der Herr, unser Versorger
<b>Jahwe Nissih</b>	–	der Herr unser Banner
<b>Jahwe Shalom</b>	–	der Herr unser Friede
<b>Jahwe Raah</b>	–	der Herr, mein Hirte
<b>Jahwe Tsidkenu</b>	–	der Herr, mein Gerechtigkeit
<b>Jahwe Rapha</b>	–	der Herr, mein Arzt